
Vorwort

Schildkröten werden als Haustiere immer beliebter, und es ist anzunehmen, dass die Haltung in den nächsten Jahren weiter zunehmen wird. Dieser Entwicklung folgend sind Schildkröten auch immer häufiger als Patienten in der tierärztlichen Praxis anzutreffen.

Nicht selten steht der Praktiker vor der Frage: „Wie gehe ich das Problem bei einem solchen Tier an?“ Hier soll das Buch Ihnen als schildkrötenbegeisterten Kolleginnen und Kollegen helfen, Krankheiten zu diagnostizieren und schließlich auch zu therapieren – ganz unabhängig davon, ob Sie sich auf Reptilien spezialisieren möchten oder nur ab und zu eine Schildkröte in Ihrer Praxis versorgen.

Oft befinden sich die Schildkrötenpatienten zum Zeitpunkt der Vorstellung leider bereits in einem fortgeschrittenen Erkrankungsstadium, sodass die Erfolgsquote bei der Therapie dieser wechselwarmen Tiere im Vergleich zu den warmblütigen Patienten leider deutlich geringer ist. Ein Hauptaugenmerk wurde daher auch auf die Krankheitsprävention durch eine adäquate Haltung und Fütterung dieser vermeintlich so einfach zu haltenden

Reptilien gelegt. Mithilfe dieses Buchs können Sie Schildkrötenbesitzer beraten, um somit bereits im Vorfeld das Leben vieler Schildkröten zu retten.

Meine langjährige Erfahrung als Fachtierärztin für Reptilien, unzählige pathologische Untersuchungen, ausführliche Literaturrecherchen und zuletzt meine Erfahrung aus jahrzehntelanger eigener Schildkrötenhaltung und -zucht waren die Grundlage für dieses Buch.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Michael Pees für die Übernahme des Kapitels über „Bildgebende Verfahren“ und den Mitarbeitern des Enke Verlages für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Zu guter Letzt geht mein größter Dank an meine Familie – an meine Mutter, die mir – soweit es ihr nur möglich war – den Rücken freiholt, an Patrick für sein Lachen und seine immer gute Laune, an Tabea für ihr einzigartiges Wesen und an meinen Mann für ... alles.

Solalinden, im Winter 2008
Petra Kölle